



PRESSEMITTEILUNG

Waldbühne am Hermannsdenkmal zieht erneut mehrere tausend Fans an

Zuschauerzahlen 2019 reichen an Rekord aus dem Vorjahr heran

Detmold, 03. September 2019. Die Rekordbesucherzahl, die die Waldbühne am Hermannsdenkmal im „Jahrhundertssommer 2018“ bilanzierte, war beeindruckend: Sage und schreibe 20.059 Besucherinnen und Besucher waren zu Konzerten, Comedey und Mondscheinkino gekommen. Das Orga-Team der Denkmal-Stiftung nahm die Zahl sportlich – und kann sich nun zu Recht freuen: 2019 zählte die Waldbühne – bei einem immerhin recht durchwachsenen Sommer mit z. T. kühlen, fast herbstlichen Abenden – 18.831 Besucherinnen und Besucher. „Dieser großartige Erfolg zeigt: Das Wetter allein ist nicht ausschlaggebend. Die Auswahl der Veranstaltungen, der Künstlerinnen, der Künstler und der Kinofilme, vor allem aber die täglich vor Ort geleistete Arbeit des Orga-Teams der Denkmal-Stiftung sind entscheidend. Jede Besucherin und jeder Besucher muss ein tolles Erlebnis an unserer Waldbühne haben“, betont Arne Brand, Allg. Vertreter der Verbandsvorsteherin des Landesverbandes Lippe. „Den Kolleginnen und Kollegen in diesem Team gilt mein herzlicher Dank.“

Das diesjährige Waldbühnen-Programm umfasste ein Konzert, ein Festival, 23 Mondscheinkino-Nächte und zwei Comedy-Veranstaltungen. „Zum Konzert des in Ostwestfalen äußerst beliebten Ensembles Vinorosso am 22. Juni 2019 kamen 351 Musikkfans“, sagt Ralf Noske, Geschäftsführer der Denkmal-Stiftung. Beim inzwischen schon traditionellen Dark-Wave-Festival „OWls'n'Bats“ am 6. Juli 2019 wurden 648 Fans von Musikrichtungen wie Gothic, Death Metal oder Post-Punk gezählt. Das Mondscheinkino vom 18. Juli bis 11. August 2019 erwies sich erneut als Publikumsmagnet: „15.905 Kinofans haben den Sommer genutzt, um Blockbuster, Festivalkino und Unterhaltungsfilm in der einzigartigen Kulisse zu Füßen des Hermannsdenkmals zu genießen“, so Noske. 2018 waren es 16.566 Zuschauerinnen und Zuschauer gewesen. Besonders gefreut hat Noske der deutliche Besucherzuwachs bei den Comedy-Veranstaltungen: „Der Abend mit NightWash am 24. August 2019 war mit 968 Karten praktisch ausverkauft. Und auch das Lumpenpack trat am 25. August 2019 vor vollbesetzten Rängen auf: Hier haben wir 959 Besucherinnen und Besucher gezählt.“

Noske ist mit der Bilanz 2019 äußerst zufrieden: „Wir haben knapp die Rekordzahlen von 2018 erreicht und viel positives Feedback und Lob erhalten.“ Profitiert haben die Fans der Waldbühne z. B. von der Einführung eines neuen, elektronischen Kassensystems und der damit einhergehenden Umgestaltung des Eingangsbereichs: „Der Einlass funktionierte sehr gut, es bildeten sich nicht mehr so lange Warteschlangen wie in den Vorjahren“, freut sich Noske. Eine leistungsstärkere Tonanlage ermöglichte vor allem beim Mondscheinkino phantastische Kino-Klang-Erlebnisse, das neue Beleuchtungskonzept fand ebenfalls viel Anerkennung. „Eingeführt haben wir zudem eine Geld-Zurück-Garantie: An zwei Mondscheinkino-Abenden mussten wir aufgrund von Unwetterwarnungen drei Kinovorstellungen absagen. Die gekauften Karten wurden zurückerstattet“, so Noske. Erstmals wurden auch Straßensperren bei ausverkauften Waldbühnen-Abenden eingerichtet, um die Parkplatzsituation am Hermann zu entspannen, denn nur Besucherinnen und Besucher mit Karten konnten die Sperre passieren. Schließlich kamen die Vorkonzerte, mit denen die Denkmal-Stiftung Künstlerinnen und Künstlern aus der Region die Möglichkeit gibt, sich einem Publikum zu präsentieren, wie in den Vorjahren sehr gut an.

Abbildungen:

Impressionen vom Mondscheinkino 2019 und vom Konzert des Ensembles Vinorosso auf der Waldbühne am 22. Juni 2019. (Alle Fotos: LVL/Fotogruppe objektiv Lage)